

E-Jahrgang/ Q1/Q2 Kunst	Hauptziele	Leistungsnachweise
	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres

Kompetenzbereiche, Kompetenzen, Arbeitsfelder, Themen und Inhalte

Klassenstufe E-Jahrgang/ Q1/ Q2

Die Gruppenarbeit und das Arbeiten als „Werkstatt“ steht im Vordergrund; Das Unterrichtskonzept ermöglicht den Schüler*innen den Lernprozess selbst zu organisieren, selbstbestimmt und zeitintensiv an Projekten allein oder in Gruppen zu arbeiten. Um den Lernerfolg für alle Schüler*innen zu sichern ist es notwendig vorab Regeln aufzustellen, die den Verlauf des Konzepts unterstützt. Zudem sind Regeln für Gruppenarbeiten festzulegen, die den Verlauf Dokumentieren. Die LK gewährleistet eine individuelle Beratung, sowie Begleitung und Hereingaben von Informationen und Unterrichtsmaterial im Unterricht.

Es sollte mindestens eine außerschulische Veranstaltung (Besuch einer Galerie, Sonderveranstaltung, Museum oder ähnliches) durchgeführt werden.

Kompetenzbereiche	Kompetenzen	Arbeitsfelder	Themen und Inhalte
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung erlebter Kompetenzen • Zeichnerische, grafische und malerische Techniken kennen, erproben, gezielt anwenden und zu unterschiedlichen Themen experimen-tieren und gestalten • Zeichnungen, Grafiken und Malerei mit unterschiedler Funktion und für unterschiedliche Kontexte gestalten • Unterschiedliche Wirkungsabsichten entwickeln und umsetzen • Zeichnungen sammeln, vergleichen und kriterienorientiert ordnen 	Zeichnung Grafik Malerei	<ul style="list-style-type: none"> • Linie, Punkt, Schraffur, Konturlinie, Binnenlinie, Struktur, Muster, Grauwerte, etc. • Zeichenhilfen (Projektion, Durchpausen, Zeichenapparate) • Material- und Werkzeugkunde • Verfahren passend zur Aufgabe auswählen: Bleistift-, Pinsel-, -Kohle, Kreide-, Scriptol, Filzstift-, Buntstiftzeichnung, Aquarell, Acryl, etc. • Eindeutigkeit der Mitteilung und Ausdruckshaftigkeit • Unterschiedliche grafische Techniken und Verfahren • Strukturierte Konzeption und Umsetzung eines Arbeitsvorhabens (Skizze, Entwurf, Modell) und dessen Präsentation) • Dokumentation der Ideenentwicklung (Portfolio, Moodboard, Studienblatt, aufbereitete Skizzensammlung) • Entwicklung eines Prototypen

E-Jahrgang/ Q1/Q2 Kunst	<p style="text-align: center;">Hauptziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<p style="text-align: center;">Leistungsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres
--	--	--

- Erfahrungen des eigenen Zeichnens und fremder Zeichnungen für die reflexive Rezeption nutzen und als Anlass für variantenreiches Weiterarbeiten nutzen
- Präsentationsformen kennen und anwenden

E-Jahrgang/ Q1/Q2 Kunst	<p style="text-align: center;">Hauptziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<p style="text-align: center;">Leistungsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres
--	--	--

<p>Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung erlebter Kompetenzen • Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren • Deutungsansätze formulieren • Wahrnehmung als Ausgangspunkt für Gestaltung nehmen • Zeichnungen, Grafiken und Malerei detailliert beschreiben und Grundprinzipien erkennen • Fachtermini kennen und differenziert anwenden • Sinnvolle Strukturierung von Beschreibung und Analyse • Erste Ansätze von Interpretationsschemata erproben • Beurteilungskriterien entwickeln • Erste Ansätze von Beurteilung erprobe • Durchgängige Sprachbildung 	<p>Zeichnung Grafik Malerei</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Werke der Kunstgeschichte kennen lernen • Percepte bilden (Phantasiereisen, kreative Schreibmethoden) • Systematische Recherche als Grundlage für Rezeption und Gestaltung • Analyseverfahren kennen und anwenden • Gestaltungsmittel kennen und deren Wirkung benennen • Fachbegriffe kennen und anwenden (schriftlich und mündlich)
---	---	---	--

E-Jahrgang/ Q1/Q2 Kunst	Hauptziele	Leistungsnachweise
	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine gleichwertige Leistung innerhalb des Schuljahres

Produktion

Herstellen, Gestalten, Verwenden

- Vertiefung erlebter Kompetenzen
- Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden
- Kulturgeschichtliche Zusammenhänge erkennen
- ...Ziel-, sach- und adressatengerecht kennen und verwenden

Diverse Arbeitsfelder (Kombinationen)

- **Schwerpunktbildung** möglich aus den Bereichen Malerei, Plastik, Installation oder performativer Kunst, je nach Schwerpunktbildung unterschiedliche Techniken (siehe Inhaltsspalte Fachanforderungen)
- **Strukturierte Konzeption und Umsetzung** eines Arbeitsvorhabens (Skizze, Entwurf, Modell) und dessen Präsentation)
- **Dokumentation der Ideenentwicklung** (Portfolio, Moodboard, Studienblatt, aufbereitete Skizzensammlung)
- **Entwicklung eines Prototypen**

Rezeption

Percepte bilden
Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden

- Vertiefung erlebter Kompetenzen
- **Subjektive Empfindungen** schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren
- **Erste Deutungsansätze** formulieren
- **Durchgängige Sprachbildung**

Diverse Arbeitsfelder (Kombinationen)

- **Ausgewählten Werke der Kunstgeschichte**
- **Percepte, Analysen, Betrachtungen/Anmutungen** formulieren
- **Fachbegriffe** kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich)
- **Schwerpunktbildung** möglich aus den Bereichen Malerei, Plastik, Installation oder performativer Kunst Dazu: unterschiedliche Stilepochen und Künstler*innen
- **Bilder mit Schockmomenten** (politische Bilder), Inszenierungen von politischen Aussagen (Politikerinszenierungen, aktueller Bezug, etc.), künstliche Intelligenz (AI, Midjourney, ChatGPT, etc.)
- **Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen**